

30. Oktober 2024

Öffentliche Sitzung der Teilnehmergeinschaft

Vereinbarung zur Bahnhofstraße Teil II unterzeichnet

Einstimmig angenommen auf seiner Oktober-Sitzung hat der Vorstand der Teilnehmergeinschaft (TG) die Vereinbarung zur gemeinsamen Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen für die Bahnhofstraße. Diese Vereinbarung ist notwendig, da die Arbeiten an der Straßenoberfläche (= Los 1) als Teil der Dorfentwicklung im Verantwortungsbereich der TG liegen, während der Leitungs- und Kanalbau (= Los 2) von der Gemeinde verantwortet wird.

Im weiteren Verlauf ist laut Tobias Öhrlein, dem Vorsitzenden der TG, folgender Zeitplan vorgesehen: Bis 6. Dezember sollen die Unterlagen im Staatsanzeiger veröffentlicht werden, Angebote können dann bis zum 21. Januar 2025 abgegeben werden. Einem Baubeginn im März 2025 sollte dann nichts mehr im Wege stehen. Die Planung sieht insgesamt fünf Bauabschnitte vor, beginnend am Weiher bis zum letzten Abschnitt am Bahnhofsvorplatz. Wesentliche Herausforderung in der mindestens 2-jährigen Bauphase stellt dabei die Umleitungsplanung für die Verkehrsführung dar. Sobald im neuen Jahr Klarheit über die Baufirma besteht, werden Anlieger und Öffentlichkeit über die weiteren Details informiert werden.

Kostenvereinbarung zu den Sitzbankerl in der Flur verabschiedet

Im zweiten Tagesordnungspunkt verabschiedete der Vorstand der TG mit 6 : 1 Stimmen die Kostenvereinbarung zum Aufstellen von 16 Bankerl im Umfeld Türkenfelds. 15 Bänke ersetzen an den bisherigen Standorten die in die Jahre gekommenen alten, am Fuß- und Radweg unterhalb des Gollenbergs wird eine neue Bank aufgestellt.

Für die veranschlagten Gesamtkosten von 16.000 Euro liegt der Fördersatz durch die Dorfentwicklung bei 72,3 %, der Anteil der Gemeinde beläuft sich damit auf rund 4.400 Euro. Die Beschaffung und das Aufstellen der Bänke übernimmt die Gemeinde, sobald der Genehmigungsbescheid vom Amt für ländliche Entwicklung (ALE) vorliegt.